

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 31.05.2024

Sitzung am: 02.05.2024

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 31. Sitzung vom 12.03.2024 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Quartalsberichte
- TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 10. Informationen zu 20 Jahre Einheitsgemeinde
- TOP 11. Informationen zum Projekt Wappen für die Einheitsgemeinde
- TOP 12. Informationen zur Gestaltung des S.E.L.A.-Kuriere und Diskussion
- TOP 13. Anfragen und Anregungen
- TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Ringling eröffnet um 18:33 Uhr die Sitzung.

Begrüßt werden zudem die Amtsleiter, die Leiterin der Stabsstelle sowie anwesende Gäste. Frau Bartsch ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 Ausschussmitglieder sowie der Bürgermeister anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wurde mangels Meldungen zur gleichen Uhrzeit beendet.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 31. Sitzung vom 12.03.2024 (öffentlicher Teil)

Frau Ewald weist darauf hin, dass Änderungen zu Niederschriften im Protokoll inhaltlich vollständig festgehalten werden sollen. Sie bittet weiterhin, folgende Änderungen in der vergangenen Niederschrift aufzunehmen:

- TOP 7: „Zur Landesgartenschau Bad Dürrenberg bittet Sie Herrn Ringling, im Gespräch mit dem Veranstaltungsmanagement ~~die Parksituation~~ *das Parken* anzusprechen.“
- TOP 13: „Frau Ewald fragt, ob die Reinigung des Bürgerbüros während der Abwesenheit durch eine Vertretung wahrgenommen wird. Sie fragt, ob etwas ~~ausgeschrieben~~ *aufgeschrieben* wurde. Frau Rehfeld gibt an, dass sie personaltechnisch keine Aussage geben kann. ~~und verneint die Frage zur Ausschreibung.~~“

Die geänderte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

TOP 6 und 7 werden gemeinsam behandelt.

Herr Ringling übergibt den beiden Vertretern der Deutschen Glasfaser Holding GmbH das Wort. Sie stellen den aktuellen Stand der Bauarbeiten des Glasfasernetzes anhand einer Präsentation dar. Der Zeitstrahl liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei. Der Ortsteil Raßnitz wurde hierbei versehentlich nicht namentlich erwähnt. Inhaltlich findet sich dieser unter der Ortschaft Weißmar wieder.

Auf die Aussage der Deutschen Glasfaser, dass bei den Kunden bereits eine Hausbegehung stattgefunden haben soll, erwidern die Ortsbürgermeister, dass dies bei Teilen ihrer Einwohner nicht der Fall ist. Die Anwesenden einigen sich, dass seitens der Deutschen Glasfaser ein Informationsschreiben an die Einwohner versandt wird, in dem aktuelle Informationen – auch zu den Hausbegehungen – bekanntgegeben werden. Die Vertreter bitten außerdem darum, bei Fragen oder anderen Sachverhalten in diesem Zusammenhang auf Herrn Ringling oder die Mitarbeiterinnen im Bauamt zuzukommen, damit diese in den 14-tägigen Videokonferenzen geklärt werden können.

Herr Ringling dankt den Vertretern für die Vorstellung. Sie verlassen die Sitzung.

Zu den folgenden Sachverhalten führt Herr Ringling aus:

- Laut ersten Informationen soll der WAZV Saalkreis hoch verschuldet sein. Am 08.05.2024 findet zu diesem Thema eine Bürgermeisterberatung statt, an der Herr

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

- Pötzsch vertretend für die Gemeinde Schkopau teilnehmen soll.
- Herr Ringling setzt die Anwesenden über die Baufortschritte des Erweiterungsbaus der Grundschule Wallendorf und des Neubaus der Kita in Ermlitz in Kenntnis und veranschaulicht diese mit Bildern per Beamer.
- Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates wird am 09.07.2024 stattfinden. Dies wurde den Fraktionsvorsitzenden in der vergangenen Fraktionsrunde bereits kommuniziert.
- Herr Borries hat angeboten, anlässlich der kommenden Wahlperiode anhand des Haushaltsplans der Gemeinde Schkopau in das kommunale Finanzwesen proDoppik einzuführen, was Herr Ringling begrüßt.
- Am 24.04.2024 fand die erste Sitzung der Wasserwehr statt, es waren mehrere Vertreter der Wasserwehr aus der Gemeinde anwesend. Die Wasserwehr wird von Frau Janine Riesner geleitet.
- Das Protokoll der heutigen Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses wird – sofern alle Mitglieder damit einverstanden sind – im Umlaufverfahren bestätigt.
- Der geplante Termin für die Öffentlichkeitsveranstaltung zum Flutpolder Elster-Luppe-Aue ist der 22.08.2024. Der genaue Ort und die Uhrzeit werden in einer Einladung bekanntgegeben. Die Einladung soll im S.E.L.A.-Kurier veröffentlicht werden.
- Am 22.06.2024 findet der Schkopau-Tag auf der Landesgartenschau Bad Dürrenberg statt. Neben dem Ermlitzer Frauen- und Männerchor sowie dem Lochauer Frauenchor werden sich außerdem die Tanzgruppe des MSV Buna Schkopau, der Tangoclub Ermlitz sowie die Kindertanzgruppe des Lochauer Karnevalclubs präsentieren. Die Röglitzer Landfrauen sowie der Kreativzirkel aus Hohenweiden werden ebenfalls Teil der Veranstaltung sein.
- Die Sponsoringverträge der Flughafen Leipzig/Halle GmbH wurden am 29.04.2024 an die jeweiligen Vereine versandt.

Herr Wanzek fragt, ob die Vereine, die am Schkopau-Tag teilnehmen, einen Obolus bekommen.

Herr Ringling antwortet, dass dies in erster Linie freiwillig ist und er, sofern er die Möglichkeit hat, Unterstützung zuteilwerden lässt. Er ergänzt, dass die Chorleiter für den Tag eine Aufwandsentschädigung gezahlt bekommen.

Auf Frau Schaafs Nachfrage, wie die Aussteller zur Eintrittskarte für die LaGa 2024 gelangen, antwortet Herr Ringling, dass diejenigen, die beim Schkopau-Tag involviert sind, freien Eintritt erhalten.

Herr Ringling bittet Frau Spaller um Ausführungen zu den Fragen von Herrn Wanzek, die ihm in der vorvergangenen Gemeinderatssitzung übergeben wurden:

HVA – 15 vom 23.03.2023 – Ankündigung, das Thema FSJ in der Gemeinde im Ausschuss vorzustellen.

Frau Spaller führt hierzu aus. Die Inhalte sind der Anlage 2 zu entnehmen.

GR – 4 vom 02.03.2021 – Schriftliche Antworten auf in TOP 19 gestellte Fragen wurden

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

bisher nicht zur Kenntnis gegeben.

Frau Spaller führt hierzu aus. Die Inhalte sind der Anlage 3 sowie der Anlage 4 zu entnehmen.

Frau Rehfeld teilt mit, dass die Homepage der Gemeinde Schkopau aktualisiert wurde, so dass nun der Flyer zum 20-jährigen Jubiläum online zur Verfügung steht. Sie ergänzt, dass die ersten Leistungen im Serviceportal in Anspruch genommen werden können.

Herr Gasch fragt in diesem Zusammenhang nach dem aktuellen Stand des Serviceportals für die Ortschaftsräte.

Daraufhin antwortet Frau Rehfeld, dass dies nach Schulung der Gemeindeassistentinnen eingesetzt werden kann.

TOP 8. Quartalsberichte

Frau Ewald fragt, wie sich die Summe der Quartalsberichte der Stabsstelle ergibt.

Frau Rehfeld führt aus, dass die beiden in der Summe nicht enthaltenen Anträge noch am Beginn des Verfahrens stehen und in der vergangenen Woche aufgenommen wurden.

Herr Wanzek bemerkt zum Quartalsbericht des Bauamtes, dass die Lose für die Hecken- und Baumfällarbeiten nicht aufgeführt sind.

Herr Weiß bestätigt, dass dies nicht vergeben wurde und ergänzt, dass dies nachträglich ausgeführt werden muss.

TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen **Vorlage: II/160/2024**

Frau Ewald fragt, für welchen Zweck die 5.000,00 Euro verwendet werden.

Herr Ringling antwortet, dass diese unter anderem für die anfallenden GEMA-Gebühren verwendet werden.

Frau Mohr fragt nach der erwähnten Spende von der Dow Olefinverbund GmbH.

Herr Ringling teilt mit, dass ein Sponsoringvertragsentwurf erstellt wurde und dieser in der nächsten Gemeinderatssitzung aufgenommen werden soll.

Herr Schmidt verlässt um 19:43 Uhr den Ratssaal.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2024 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	5 + Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Informationen zu 20 Jahre Einheitsgemeinde

Herr Schmidt kehrt um 19:45 Uhr zur Sitzung zurück.

Herr Ringling bittet um Benennung von 10 Personen je Ortsteil, die zum Festakt eingeladen werden sollen. Er ergänzt, dass er hierzu ein detailliertes Schreiben an die Ortsbürgermeister versenden wird und dass die Gemeindefeuerwehr- und Wasserwehrleitung sowie die ehemaligen Bürgermeister, die den Gebietsreformvertrag unterzeichnet haben, im Einladungsverfahren bereits berücksichtigt werden.

Herr Ringling bittet, bei Bedarf die Anschrift der einzuladenden Personen mitzuteilen, um Namen und Adresse eindeutig zuzuordnen.

TOP 11. Informationen zum Projekt Wappen für die Einheitsgemeinde

Herr Ringling weist darauf hin, dass die Unterlagen um Wappenentwurf kurzfristig im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurden und veranschaulicht diese per Beamer.

Er fragt den Gemeinderatsvorsitzenden, Herrn Gasch, ob er den Heraldiker zur kommenden Gemeinderatssitzung einladen kann, was Herr Gasch bejaht.

Die Anwesenden tauschen sich über die ersten Entwürfe aus.

Herr Ringling fragt die Anwesenden, ob in den Ortsteilen Informationen zum Genehmigungsverfahren der einzelnen Wappen vorliegen. Herr Wanzek bestätigt das.

Frau Ewald weist darauf hin, dass hierfür das Landesverwaltungsamt angefragt werden kann. Herr Ringling dankt für den Hinweis.

TOP 12. Informationen zur Gestaltung des S.E.L.A.-Kuriere und Diskussion

Herr Ringling stellt die Richtlinie vor, die die in der vergangenen Sitzung hervorgebrachten Änderungswünsche der Mitglieder beinhaltet.

Herr Wanzek merkt an, unter Punkt 7 das Wort „schnellstmöglich“ zu ergänzen und fragt, wie mehrere Einsendungen eines Vereins mit je 6.000 Zeichen gehandhabt werden.

Herr Ringling nimmt den Hinweis zur Kenntnis und teilt zum zweiten Sachverhalt mit, dass darauf im Einzelnen geachtet wird.

Herr Ringling weist darauf hin, dass die Richtlinie den Einsendern zugesandt und auf der Homepage der Gemeinde Schkopau einsehbar sein wird. Er ergänzt, dass die Online-Ansicht möglich ist, dies jedoch nur mit einer umfangreichen App umzusetzen ist, die verschiedene Informationen beinhaltet, welche sich mit den bisherigen von der Homepage doppeln.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

TOP 13. Anfragen und Anregungen

Herr Ringling greift die in der vorvergangenen Gemeinderatssitzung an ihn übergebenen Fragen von Herrn Wanzek auf, welche er gemeinsam mit den Amtsleitern beantwortet.

HVA – 2 vom 15.10.2019 – Bitte von Frau Ewald, die Information von genehmigten Feuerwerken in den OT auf der Homepage regelmäßig zu aktualisieren.

Frau Rehfeld gibt bekannt, dass im Moment mit der Firma brain-SCC GmbH abgestimmt wird, wie der Sachverhalt auf der Homepage dargestellt werden kann.

Herr Schmidt erwähnt, dass eine Auflistung als Darstellungsmöglichkeit sinnvoll wäre.

HVA – 3 vom 14.11.2019 – Vorschlag einer Prioritätenliste für Investitionen in den Ortsteilen sollte zur besseren Haushaltsplanung erstellt werden.

Herr Weiß teilt mit, dass solche Listen in den Jahren 2016 bis 2018 geführt wurden und er nicht weiß, weshalb diese ab 2019 nicht mehr geführt wurden. Er ergänzt, dass dies nochmal neu aufgenommen werden müsste.

HVA – 4 vom 14.11.2019 – Organisation einer Rundfahrt durch alle Ortsteile für die Mitglieder des Gemeinderates

Herr Ringling räumt ein, dass die Umsetzung aufgrund Corona nicht stattfand und schlägt die Rundfahrt für die kommende Wahlperiode vor.

HVA – 5 vom 09.06.2020 – Entscheidung über Absicherung der Bootsstege sollte getroffen werden.

Die politische Bewertung hat sich verändert und es gab durchaus Signale aus der Bürgerschaft, sagt Herr Ringling. Er ergänzt, dass im Haushalt 2024 zumindest die Sicherung eingeplant wurde und er zu den Stegen steht, auch wenn nicht alle rechtlichen Unsicherheiten beseitigt worden sind.

HVA – 6 vom 19.11.2020 – Frage von Frau Schaaf, ob für den Volkstrauertag 100,00 Euro an Verfügungsmitteln zur Verfügung stehen.

Herr Ringling teilt mit, dass er diese Frage verwaltungsintern klären möchte.

Frau Schaaf ergänzt, dass sich in Wallendorf zum Beispiel zwei Kriegsgräber und nicht nur eins befinden.

HVA – 7 vom 19.11.2020 – Leitfaden zur Vergabestelle sollte nach finaler Abstimmung in der Verwaltung den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden.

Frau Rehfeld führt aus, dass am 01.11.2024 eine neue Mitarbeiterin ihre Arbeit in der Vergabestelle aufgenommen hat, deren erste Aufgabe es war, die Vergabe anzupassen. Sie merkt an, dass sie im Moment auf eine Antwort der Kommunalaufsicht bezüglich eines Interessenkonfliktes warten, welcher in den Leitfaden/die Dienstanweisung eingearbeitet werden soll.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

Frage 11 der Liste von Herrn Wanzek wurde hiermit ebenfalls beantwortet.

Frau Ewald bittet um Zusendung der Dienstanweisung

Frau Rehfeld sichert ihr die Zusendung der Dienstanweisung, welche im Moment in Kraft ist zu.

HVA – 8 vom 04.05.2021 – Beschwerden zu Geschwindigkeitsüberschreitungen in den Ortsteilen und das Ignorieren von Einbahnstraßenregelungen – Reaktion seitens der Gemeinde fehlt

Herr Kuphal teilt mit, dass er dies grundsätzlich als Hinweis aufgenommen hat und ruft noch einmal in Erinnerung, dass der Außendienst des Ordnungsamtes nicht in den fließenden Verkehr eingreifen darf. Er ergänzt, dass er mehrfach Gespräche mit der Polizei geführt hat, er sich seit einem halben Jahr bemüht, ein Messgerät für Ermlitz durchzusetzen, aber die Gemeinde letztendlich auf die Antwort der Polizei angewiesen ist.

HVA – 9 vom 02.09.2021 – Änderung der Richtlinie zur Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen wurde von Frau Schaaf angemahnt. HVB sagte eine Behandlung im nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu.

und

HVA – 10 vom 14.10.2021 – Überarbeitungen der Richtlinie zur Sportstättennutzung und der Richtlinie zur Erhebung von Entgelten für die Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten wird angekündigt.

Herr Weiß sagt, dass der Sachverhalt aufgrund der Corona-Richtlinien und des eingeschränkten Dienstes nicht weiter verfolgt wurde. Laut ihm müssten die Beträge wegen steigender Energiepreise erhöht werden.

Herr Schmidt ergänzt, dass der Auslöser die Aktion von Herrn Wild und der Krebshilfe war, welche nicht wirksam werden konnte, da diese nicht mietfrei in der Einrichtung waren.

Herr Weiß stimmt dem zu.

Laut Frau Schaaf soll Herr Wild auch Zuarbeiten an die Gemeinde geleistet haben, was Herr Weiß verneint.

HVA – 12 vom 03.05.2022 – Liste mit allen vakanten Stellen in der Gemeindeverwaltung, KITAS, Servicestation etc. fehlt noch.

Frau Rehfeld gibt bekannt, dass sie für den Haushalt 2024 alle unbesetzten und besetzten Stellen – gegliedert in vier Bereiche – in allen Ausschüssen präsentiert hat und ergänzt, dass sie in der nächsten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses erneut darüber berichten wird.

HVA – 13 vom 06.09.2022 – Für die Leadergruppe wurde Frau Krecker für das Auswahlgremium vorgeschlagen. Wer ist es nach ihrem Weggang?

Herr Ringling teilt mit, dass er und Frau Rehfeld daran teilgenommen haben und vorgeschlagen haben, die Personalie zu ändern. Demnach soll in der nächsten Tagesordnung der Leadergruppe Frau Rehfeld aufgenommen werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2024

HVA – 14 vom 20.10.2022 – Interne Arbeitsgruppe zum Thema Blackout vorgestellt. Sachstand?

Laut Herrn Ringling wurden ersten Vorarbeiten in einer Videokonferenz vorgestellt. Er ergänzt, dass die Thematik im nächsten Haushaltsjahr verfolgt wird.

Herr Gasch ergänzt, dass die Gemeinde nicht so mit ihren Bürgern umgehen kann und sie Eigeninitiative ergreifen muss.

Herr Ringling bestätigt die Aussagen von Herrn Gasch und wiederholt, den Sachverhalt für das nächste Haushaltsjahr vorzumerken. Der Landkreis empfiehlt die Errichtung von zwei Notbrunnen.

Herr Schmidt antwortet, dass nicht das Grundanliegen war, wie z. B. die Lebensmittelversorgung abläuft. Seiner Ansicht nach war das Anliegen, dass die Verwaltung im Falle eines Blackouts aktionsfähig bleibt, es eine externe Notstromversorgung und eine zentrale Einrichtung mit digitalem Funknetz usw. gibt. Er ergänzt, dass es in Döllnitz noch einen solchen Brunnen gibt.

HVA – 16 vom 26.09.2023 – Sachstand zum interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet wurde gegeben. Wie sieht es aktuell aus?

Herr Ringling sagt, dass der Sachstand im Moment noch offen ist und beendet hiermit die Beantwortung der Fragen.

Herr Schmidt äußert, dass das Thema zur Grünflächenpflege in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus behandelt werden soll, was nicht geschah. Er fragt nach dem weiteren Vorgehen.

Herr Ringling antwortet, dass man sich bei der Klärung erstmal auf die Versicherungsfragen konzentrieren wolle und eine Mitarbeiterin deshalb bereits eine Anfrage an den KSA (Kommunaler Schadenausgleich) gestellt hat.

Herr Schmidt sagt, dass lediglich die Personen, die Grünflächen pflegen, finanziell unterstützt werden und ergänzt, dass dies in anderen Kommunen ebenfalls so gehandhabt wird.

Herr Weiß führt hierzu aus, dass trotzdem versicherungsrelevante Sachverhalte abgeklärt werden müssen und bringt dies am Beispiel eines möglichen Unfalls zum Ausdruck.

Herr Schmidt bittet, den Sachverhalt auf der Tagesordnung zu behalten.

Herr Ringling nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Wanzek berichtet von einem Artikel zur Schulsozialarbeit aus der Mitteldeutschen Zeitung. Demnach sollen sich alle Träger bewerben, da 30 VbEs (Vollbeschäftigteneinheiten) gefördert werden. Herr Wanzek stellte fest, dass die Sekundarschule leider nicht dabei war. Seine Fraktion stellte einen Antrag. Weiterhin erzählt er, dass am 17.06.2024 darüber beraten wird, wer die VbEs erhält.

TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ringling beendet um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde
Schkopau am 02.05.2024**

Torsten Ringling
Vorsitzender



Josephine Stein
Protokollführerin



